

Schulentwicklung und Partizipation

Endlich Mitbestimmung bei Erweiterung der Bornholmer Grundschule

Seit Januar 2017 bemühen sich Eltern, Kinder und Angestellte der Bornholmer Grundschule den historischen Garten vor einem Schulgängungs-Neubau zu retten. Nun endlich scheint sich das Blatt gewendet zu haben: Aufgrund des Investitionsvolumens sind die Zuständigkeiten für das Bauvorhaben von Bezirksebene zur Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gewechselt. Diese hat ihre Verantwortlichkeit für Schulstandortplanung, Nachhaltigkeit und Partizipationsverfahren erhoben. Partizipation ist jetzt auch in Berlin die neue Devise.

Das Partizipationsverfahren

Die Entwicklung der Bornholmer Grundschule in Berlin-Prenzlauer Berg soll nun im Rahmen eines moderierten Prozesses gestaltet werden. Sie ist dadurch für alle Beteiligten mitbestimmbar. Dies entspricht der offiziellen Verfahrensweise in den alten Bundesländern. Entsprechend den Regularien wurde von der Schule ein Bauausschuss gebildet. Er besteht aus demokratisch gewählten Beschäftigten, Elternvertretern, Fachleuten, sowie Schüler/-innen der Schule

Im Gegensatz zum bisherigen, non-kooperativen Vorgehen sollen nun Varianten für einen Neubau am runden Tisch besprochen werden. Die Entscheidung für eine Variante soll dann von den verantwortlichen Dienstkräften baldmöglichst gefällt werden.

Initiative Ökogarten erhalten!

Dass ein Neubau zur Unterbringung der wachsenden Schülerzahlen geplant ist, hatte die Schule im Januar dieses Jahres eher zufällig erfahren. Daraufhin formierte sich eine Elterninitiative, die sich mit Vertretern der Schule für den Erhalt des 100-jährigen Gartens, der ganztägig erlebnispädagogisch genutzt wird, einsetzt.

Mithilfe des Architekten Stephan Thiele wurde eine gesamtheitlich orientierte bauliche Projektierung erarbeitet. Diese erlaubt die geplante Erhöhung der Schülerzahl im vorhandenen Gebäude und einem ambitionierten Neubau unterzubringen, ohne den wertvollen Lernort Ökogarten zu gefährden. Die längst fällige Sanierung des Hauptgebäudes (und ein damit verbundener Dachausbau) war hierbei Hauptaugenmerk. Weitere realistische Alternativen zum geplanten Neubau wurden in Eigeninitiative ausgearbeitet und belegt. Wir danken an dieser Stelle für das Engagement aller Beteiligten.

Mehr Informationen: <https://oekogarten-erhalten.de/>

Kontakt:

Bornholmer Grundschule
Ibsenstraße 17
10439 Berlin
Tel: 030 4458763
Fax: 030 44719469
www.bornholmer-grundschule.de

Pressekontakt:

Lydia Strutzberg
Textentwicklerin
Dänenstraße 16
10439 Berlin
Tel: 030 26 30 81 31
Mail: text@textentwicklerin.de
Web: www.textentwicklerin.de